

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 5

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mode

Viscosuisse: Tendenzfarben Sportbekleidung Herbst/Winter 1991/92

Unterschiedlichste Nuancen und Farbwerte fügen sich zu einer harmonischen, ausgewogenen, praxisbezogenen Farbkarte zusammen. Im Vordergrund stehen meistens ruhige, aber raffinierte Farbkombinationen. Zu beachten sind alle orange-, amber-, rosé- und violettstichigen Nuancen sowie Schwarz und Weiss.

Vibration

Das kühle Licht des Nordens, eingefangen in sanften, hellen und nebligen, rhythmisch gegliederten Tönen wie Banane, Lachs, Rosa, Vergissmeinnicht, Eisgrün, Eukalyptus, für anspruchsvolle Sport- und Freizeitbekleidung. Aktuell sind weiche Farbabstufungen ohne grosse Kontraste. Feinste, unruhige Bindungs- und Prägeeffekte sowie Chintz- und Nacré-Ausrüstungen lassen die Farben flimmern und vibrieren.

Fascination

Dem Zauber und Reiz spontaner, spannungsvoller und lebenslustiger Töne verfallen wie Limone, Orange, Erika, Lavendel, Türkis, Malachit. Sie werden oft mit der Gruppe «Vibration» gemischt, für differenzierte, einfühlsame Camaïeux- und Faux-Camaïeux-Zusammenstellungen und für aktuelle Dégradé- und Ombré-Effekte. Für grafisch und geometrisch orientierter grossflächige Dessins und Applikationen werden Schwarz und Weiss dazugesetzt.

Méditation

Gelassenheit und Beherrschtheit, sich versenken in eine Welt von mittleren bis dunklen, ruhigen Nuancen inklusive Schwarz wie Schilf, Maron, Rauch, Ente, Caramel, Amber, Prune, Agave sowie dezent schillernde Altmalfarben. Sie sind bestimmt für eine verfeinerte, prunklose, puristische, aber kühne und sportive Mode. Die Farben der anderen Gruppen werden nur als Blitzer mobilisiert.

Décoration

Als Schmuck sowie als Ergänzung zu den übrigen Farbgruppen gedacht wie Mohn, Cyclame, Parma, Lapis. Sie helfen anderen Nuancen, sich wirkungsvoll in Szene zu setzen, und werden weniger als Einzelfarben eingesetzt. Als modische Aufheller sind sie besonders der Reihe «Méditation» zugeordnet.

Tendenzfarben Damenbekleidung Herbst/Winter 1991/92

Weiche, ombrierende und degradierende Farbabläufe ohne grosse Kontraste bestimmen das Farbbild. Eine nebelüberzogene irische Landschaft, das Zusammenspiel von kalten und warmen Eukalyptus- und Jadetönen sowie Erika.

Nomaden, die durch die endlose Steppe ziehen, stehen für warme, gebrannte Töne wie Amber, Orange, Bois de rose. Gletscher, ewiges Eis, Kälte, für meistens kühle Blau-Nuancen und Grau. Ein Zusammenspiel abgeschatteter kalter und warmer Nuancen. Zu beachten sind Farben in mittlerer Tonhöhe sowie milde Faux-Camaïeux- und Camaïeux-Kombinationen.

Vier Farbreihen Volcan, Glacier, Vegetation, Steppe, die Ruhe und Harmonie ausstrahlen. Jede dieser Reihen beinhaltet:

sanfte, abgeschattete, milchige Nuancen
mittlere, leicht rauchige Töne
leicht verblasste Schattenfarben
edle, nicht zu dunkle Nuancen
kräftige, ungekünstelte Töne

Im Vordergrund stehen warme Amber-, Orange-, Rosé-Töne. Weiterhin Beachtung finden Weiss und Schwarz sowie dunkles Anthrazit, die oft zu den kräftigen Farben gesetzt werden.

